**PRESSEINFORMATION**

Pressestelle

Proesler Kommunikation

Radu Todoran

Karlstraße 2

D-72072 Tübingen

🕿+49 (0) 70 71 234 16

r.todoran@proesler.com

www.proesler.com

**Ausgezeichnet in der Kategorie „Innovation“**

**Smarter Habitat gewinnt Sustainability Challenge 2023 der Deutschen Gesellschaft**

**für Nachhaltiges Bauen (DGNB)**

*München, Juli 2023*

**Das junge Münchner Unternehmen Smarter Habitat hat mit seinem Baupaneel ecoHAB die DGNB Sustainability Challenge 2023 in der Kategorie „Innovation“ gewonnen. Gesucht wurden „echte Innovationen, die Bestehendes hinterfragen, Neues anstoßen und Veränderung bewirken“. Gefunden hat die 14-köpfige Jury diese Eigenschaften im neuen Leichtbau-Paneel auf Maisbasis.**

Der CO2-Fußabdruck von Gebäuden wird im Rahmen des Green Deals der EU zunehmend reguliert. Daher erleben CO2-arme Bauprodukte einen spürbaren Aufschwung in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Für diesen wachsenden Zukunftsmarkt stellt Smarter Habitat wettbewerbsfähige großflächige Wandpaneele aus biobasierten Materialien her.

**Eine echte Alternative zu CO2-intensiven Baustoffen**

Nach intensiver Forschung und Entwicklung ist mit ecoHAB ein „grünes“ Leichtbau-Paneel entstanden, das aus pflanzlichen Stoffen und Agrarabfällen hergestellt wird. Die Sandwich-Paneele bestehen aus zwei Basiskomponenten: Naturfaserlaminate als Deckschicht sowie ein Kernmaterial aus gepopptem Maisgranulat. Von dem Industriemais wird ausschließlich die Stärke verwendet. Die im Korn enthaltenen Proteine und Öle stehen weiterhin als Tiernahrung zur Verfügung, etwa in Form von Maisproteinmehl.

Die Paneele können je nach Anwendung in unterschiedlichsten Abmessungen und Dicken hergestellt werden. Naturfaserlaminate bestehen wahlweise aus Hanf-, Flachs-, Sisal- oder anderen langfaserigen Agrarprodukten. Sie werden zu einem Vliesfilz verarbeitet und unter hohem Druck mit einem Harz verpresst.

**Erfüllt hohe technische Anforderungen**

Smarter Habitat möchte mit dem ecoHAB Paneel eine Alternative zu Gipskartonplatten bieten, die in großen Mengen im Trockenbau zum Einsatz kommen. Die patentierten Paneele weisen sehr gute technische Eigenschaften auf. Sie können in verschiedenen Rohdichten hergestellt werden, wodurch sich die technischen Eigenschaften wie Festigkeit oder Schallschutz steuern lassen. Besonders bemerkenswert sind die Brandschutz­eigenschaften, die durch ein biobasiertes Flammschutzmittel erreicht werden. Die Platten halten Temperatur von 850 Grad für 60 Minuten stand. Neben Trockenbauwänden eignen sich die Paneele auch als Füllungen für Bauelemente.

Die Paneele von Smarter Habitat bietet daher gleich mehrere Vorteile: Sie sind sowohl technisch als auch wirtschaftlich wettbewerbsfähig und können in großen Mengen hergestellt werden. Dazu sind sie ein Baustein einer CO2-optimierten Bau- und Immobilienwirtschaft.

Mehr Informationen zu allen Gewinnern und Finalisten der DGNB Sustainability Challenge 2023 gibt es online unter:

[www.dgnb.de/sustainability-challenge](http://www.dgnb.de/sustainability-challenge)

Textumfang: 2.639 Zeichen / 332 Wörter

Text- und Bildmaterial stehen zum Download bereit unter:

<http://download.proesler.com/smarter_habitat_DGNB>

Weitere Informationen

Smarter Habitat GmbH & Co KG

Datty G. Ruth

E-Mail:    [datty.ruth@smarter-habitat.de](mailto:datty.ruth@smarter-habitat.de)

Phone:  +49  89 21 23 148–11

Mobile: + 49 175 534 6163

Website: [www.smarter-habitat.com](http://www.smarter-habitat.com/)

Baierbrunnerstr. 25-29

81379 München

Germany

# Abbildungen und Bilder

|  |  |
| --- | --- |
| DGNB-Pressebild_SC-2023-Gewinner-Innovation | DGNB-Präsident Prof. Amandus Samsøe Sattler (re.) überreicht den Preis an Smarter Habitat Geschäftsführer Datty Ruth.  © DGNB |
| von-naturfaser-zum-paneel-ohne-titel-1024x588 | Die Sandwich-Paneele bestehen aus zwei Komponenten: Naturfaserlaminate als Deckschicht sowie ein Kernmaterial aus gepopptem Maisgranulat.  © Smarter Habitat |
| pic_9f2c22719820220712083135-ps5a08619wywgtkpe5ys02fvvdir3dhtoatm2u6kt8 | Die ecoHAB Paneele lassen sich leicht und kostengünstig zu Trockenbauwänden verarbeiten.  © Smarter Habitat |